



# PAMA *Aktuell*

Informationen, Berichte und Hintergründe aus der Gemeinde

## Windschutzgürtel in der Oberen Wiesengasse

Der Windschutzgürtel, welcher im heurigen Frühling bis zum Wiesgraben verlängert wurde, ist nun gegen Wildverbiss umzäunt. Leider hat diese Maßnahme aufgrund von Lieferschwierigkeiten beim Material so lange gedauert.

Eine ausreichende erste Bewässerung (etwa 50 mm) hat aufgrund der geringen Niederschläge direkt nach der Pflanzung leider künstlich erfolgen müssen. Danke an Christian SCHULTZ für die rasche Unterstützung.



Die Umzäunung für unseren neuen Windschutzgürtel ist endlich fertiggestellt!

## Aus für die Breitspurbahn

Endgültig gestorben scheint nun das Projekt „Seidenstraße“. Hierbei wollte man die Breitspurbahn, welche derzeit bis zur Ostslowakei nach Košice führt, bis vor Wien verlängern. Ein militärpolitisch gefährliches Trugbild. Angesichts des Krieges in der Ukraine haben aber auch die letzten Befürworter die Zweifelhaftigkeit dieses Projektes erkannt.

Zur Erinnerung: In unserer Region war ein Mega-Bahnterminal mit etwa 5 km Länge und 600 m Breite geplant gewesen und hätte eine massive Belastung durch LKW-Verkehr, die Zerstörung von Biodiversität und Naherholungsräumen gebracht.

Eine übergeordnete Bürgerinitiative unter Federführung von SPÖ-Bezirksgeschäftsführer Fritz RADLSPÄCK und Wolfgang DANIEL von der LIPA forderte in den letzten Jahren vehement ein Ende dieses Riesenprojektes. Leider wurden die Ansinnen der Bürgerinitiative im Parlament von den beiden Regierungsparteien abgeschmettert. Jetzt mit dem Ausstieg der ÖBB aus der Planungsgesellschaft dürfte das Projekt wohl endgültig gescheitert sein. Es ist nicht davon auszugehen, dass einer der beiden verbliebenen Partner die ÖBB-Anteile übernehmen wird, was zur endgültigen Liquidierung des Projektes bis Jahresende führen wird.



Liebe Mitbürgerinnen,  
liebe Mitbürger,  
liebe Jugend!

Ich darf Sie, werte Ortsbevölkerung, über die Maßnahmen bezüglich des Grenzüberganges auf der Landesstraße L202 zwischen Deutsch-Jahrndorf und Rajka (Ungarn) informieren.

Mit der Erstellung eines verkehrstechnischen Gutachtens für das Ermittlungsverfahren wurde über einen Zeitraum von 14 Tagen eine automatische Kennzeichenerfassung und Geschwindigkeitsmessungen an beiden Ortseinfahrten an verschiedenen Tagen und Uhrzeiten durchgeführt. Nach erfolgter Videoanalyse und Auswertung wurde dem Antrag der Abteilung 5 Baudirektion Burgenland stattgegeben. Dieser Antrag sieht eine Verkehrseinschränkung am oben genannten Grenzübergang vor. Zukünftig sollen daher nur noch österreichische und ungarische Fahrzeuge den Grenzübergang passieren dürfen.

Dies wäre ein erster Schritt in die richtige Richtung, der hier gesetzt würde. Mit der Aufstellung der dafür notwendigen Verkehrszeichen würde diese Verordnung in Kraft treten.

Die Auswertung der Geschwindigkeitsmessungen ergab leider eine sehr hohe Anzahl von Verkehrsübertretungen mit teilweisen Geschwindigkeiten von über 90 km/h in unseren Ortsgebiet! Der nächste Schritt muss nun sein, mit verschiedensten baulichen Maßnahmen gemeinsam mit dem Land Burgenland eine Lösung zu entwickeln, um die Geschwindigkeit im Ortsgebiet weiter zu reduzieren.

Ich möchte allen Beteiligten, die diesen ersten Schritt ermöglicht haben, ausdrücklich Danke sagen. Danke der gemeindeübergreifenden Bürgerinitiative Pama und Deutsch Jahrndorf, die gemeinsam mit Bürgermeister Gerhard BACHMANN und mir immer wieder in vielen Gesprächen mit dem Land Burgenland unsere Ängste und Sorgen vorgebracht haben. Danke auch unserem Landesrat Heinrich DORNER, der immer wieder ein offenes Ohr für unsere Anliegen hatte. Über die nächsten Maßnahmen werden wir Sie natürlich am laufenden halten.

Leider wurde eine negative Stellungnahme von der Landespolizeidirektion (nachgeordnete Dienststelle des Innenministeriums) gegen diese Verordnung eingebracht. Daher konnte diese Maßnahme noch nicht im Sinne der Bevölkerung umgesetzt werden.

Ich wünsche Ihnen/Euch für den bevorstehenden Sommer einen schönen Urlaub sowie gute Erholung. Vor Allem wünsche ich Ihnen/Euch aber Gesundheit.

**Bürgermeister  
Manfred Bugnyar**

## Öffnungszeiten im Kindergarten

Aufgrund immer wieder auftretender Auffassungsunterschiede von einigen, wenigen Eltern sei nochmals erwähnt, dass die Kinder am Morgen bis spätestens 09:00 Uhr in den Kindergarten gebracht werden müssen. Danach dürfen die Kinder nach Vorgabe des Kinderbetreuungsreferates nicht mehr gebracht werden. Auch die Abholung am Nachmittag hat von Montag bis Donnerstag bis spätestens 16:30 Uhr und am Freitag bis 15:00 Uhr zu erfolgen. Wir weisen die Eltern und Aufsichtspersonen daher nochmalig daraufhin, diese Zeitvorgaben einzuhalten.

## Mahnmal

Das Mahnmal für die NS-Opfer konnte nun fertiggestellt werden und wird nach derzeitigem Stand voraussichtlich im Sommer, also Mitte Juli seiner Bestimmung übergeben. Grund für die zahlreichen Verschiebungen unsererseits waren einerseits die un stabile Corona-Situation in der kalten Jahreszeit sowie Terminkollisionen der geladenen Ehrengäste.

Wie bereits in den letzten Ausgaben angekündigt wird dieser Teil der Geschichte von Pama auch in einer Begleitschrift aufgearbeitet, die freundli-

cherweise von Herrn GV Dennis STEINWANDTNER unentgeltlich verfasst wurde. Diese wird im Zuge des Festaktes zu einem geringen Kostenbeitrag an Interessierte verkauft. Der Reinerlös wird dabei wohltätigen Zwecken zugutekommen.

Zusätzlich können wir berichten, dass auf Initiative von Herrn GV STEINWANDTNER der „Nationalfonds der Republik Österreich für die Opfer des Nationalsozialismus“ das Mahnmal mit € 1000.- fördert. Gespräche mit weiteren Förderstellen sind derzeit am Laufen.

Das Mahnmal selbst besteht aus einem Granitblock, der von Stacheldraht umfassen wird und mit einem Metallbogen mit den eingestanzten Worten „erinnern – gedenken – mahnen“ umgeben wird. Der geteilte Granitblock steht dabei für das physische und psychische Brechen von Menschen und soll sinnbildlich das Leid jener Personen, die unter schlimmsten Bedingungen aus ihrer Heimat Pama vertrieben wurden stehen. Der Stacheldraht steht für das gemeinsame Schicksal aller Verfolgtengruppen, also Juden, Zwangsarbeiter und politisch Verfolgter. Der umfassende Bogen mit den Worten „erinnern – gedenken – mahnen“ soll darauf hinweisen, dass sich derartige Geschehnisse nie wieder ereignen dürfen und wir aus der Vergangenheit für die Zukunft lernen sollen.



## Störche für Neugeborene

Auf Initiative von GV Leonhard DAU und BGM Manfred BUGNYAR wurden Störche aus Holz mit einer Höhe von etwa 1 Meter angeschafft. Sie werden seit Beginn des heurigen Jahres für jedes Neugeborene vor dem Gemeindeamt aufgestellt. Nachdem dort derzeit die Bauarbeiten aber in vollem Gange sind und wir die Störche nicht beschädigen wollen, stehen drei davon vor den Containern am Hauptplatz. Sie heißen unsere neuen Mitbürgerinnen Nora und Flora und unseren neuen Mitbürger Benjamin recht herzlich willkommen.



## Ukrainehilfe

Der Krieg in der Ukraine dauert leider noch immer mit unverminderter Härte an. Er bringt Leid und Tod für die Zivilbevölkerung. Viele sind schon geflohen. Daher hat sich die Gemeindevertretung gemeinsam mit den Vereinen von Pama dazu ent-

## Leerverrohrung für Lichtwellenleiter

Vom Hauptplatz bis zur Mühlgasse wurde eine neue leistungsfähigere Leitung für Breitbandinternet vorbereitet. Die Firma „Kabel Plus“ machte dabei nicht nur die Verrohrung, sondern tauschte auch gleich die Schaltkästen beim Teich und in der Mühlgasse. Um sich Doppelgleisigkeiten zu ersparen, verstärkte die Firma A1 in derselben Künnette auch gleich ihr Netz in Richtung Sender am Schaffelhof.

Mit der neuen Glasfaserarchitektur wird ein wichtiger Beitrag geschaffen, um modernes Arbeiten von zu Hause zu verstärken.

schlossen, Spenden für die Notleidenden zu sammeln. Wir werden Hilfspakete zu je € 25,- und € 40,- im Kaufhaus WERDENICH auflegen. Danach werden mit dem Geld vor allem lange haltbare Konserven und Hygieneartikel gekauft. Unterstützen wollen wir damit ukrainische Flüchtlinge in der Grenzregion von Rumänien zur Ukraine. Wir bitten Euch/Sie liebe Mitbürger sich zahlreich an unserer Aktion zu beteiligen.

## Ostermarkt in Pama

Samstag, den 09. April, fand heuer ein Ostermarkt in Pama statt. Der Kleintierzüchterverein Zurndorf und Umgebung veranstaltete erstmalig diesen Markt im Saal des ehemaligen POTZ-Wirtshauses am Hauptplatz. Es bleibt zu hoffen, dass sich dieser Ostermarkt in Zukunft in Pama etablieren wird.

lischen Lage und den daraus resultierenden Materiallieferengpässen, ohne Ausnahmen eingehalten.

Die durch dieselben geopolitischen Turbulenzen verursachten Materialpreiserhöhungen, konnten durch die Bevorzugung kostenschonender, dennoch gleichwertiger, Ausführungsdetails ausgeglichen werden.



Dieser schwierige Balanceakt konnte nur dank der bislang flexiblen, offenen und produktiven Mitarbeit ALLER Projektbeteiligten bewerkstelligt werden. Ein zusätzlicher großer Faktor in der Bauzeitplanung ist das, über das gesamte Bundesland breit gestreute, Projekt-Netz der Projektentwicklung Burgenland GmbH, durch welches immer wieder zeiteffiziente Synergieeffekte nutzbar werden.

**Der erste Ostermarkt von Pama.  
v.l: Landtagsabgeordneter Gerhard BACHMANN, Obmann Adam MEIXNER  
sowie GV Leonhard DAU und GV Dennis STEINWANDTNER**

## Stellungnahme Projektleitung / Örtliche Bauaufsicht zum Um- und Zubau Gemeindeamt und Feuerwehrhaus Pama

Der sehr ambitioniert gestaltete Bauzeitplan wird bislang von allen auf der Baustelle tätigen Unternehmen, trotz der aktuell problematischen geopo-

Impressum	
Eigentümer, Herausgeber und Verleger:	Gemeinde Pama, Hauptplatz 1, A-2422 Pama
Redaktion:	BGM Manfred BUGNYAR, Günther JANKOVICH, Ing. Gerhard PUM, Dennis STEINWANDTNER, und Leonhard DAU
Gestaltung:	Leonhard DAU
Druck:	Tischler Direktmarketing, Gols

## Gemeindeumbau

Der Gemeindeumbau schreitet weiter zügig voran. Der Baufortschritt ist in der Zeit und der Projektplan wird eingehalten.

Auch die geplanten Kosten für den Gesamtumbau werden trotz massiver Preissteigerungen auf Grund der derzeitigen wirtschaftlichen und politischen Situation eingehalten.



## Brückengeländer über Hirschländerrinne

Das Brückengeländer über die Hirschländerrinne am Potzneusiedlerweg musste erneuert werden. Die Firma SZIGETY aus Zurndorf wurde damit beauftragt, das Gelände auf den Stand der derzeitigen Sicherheitstechnik zu erweitern. Die Mitarbeiter des Bauhofes der Gemeinde Pama werden das Gelände noch ausbetonieren. Mit dieser Maßnahme ist die von den Bundesgewässern eingeforderte Sicherheit auf dieser Brücke wiederhergestellt. Auch bei anderen Brücken in unserem Hotterbereich werden geeignete Maßnahmen zu treffen sein, um die Brücken auf heutige Sicherheitsstandards zu heben oder falls nicht mehr benötigt gänzlich aufzulassen.



Brückengeländer am Potzneusiedlerweg

## Animationen vom neuen Gemeindeamt

Um sich ein besseres Bild vom Gemeindeumbau und Feuerwehrezubau machen zu können, wurden auf Initiative von BGM Manfred BUGNYAR vor dem Gemeindeamt einige Ansichten aufgestellt. Damit kann die Bevölkerung von Pama schon jetzt sehen, wie die Gestaltung von Gemeindeamt und Feuerwehr zukünftig aussehen soll.



Animation vom Gemeindeamt und dem Feuerwehrezubau

## Kriegerdenkmal

Die Arbeiten betreffend unser Kriegerdenkmal sind vor der Fertigstellung. Das Denkmal wurde durch die Firma TOMAKU gereinigt und die Sockelfliesen abgetragen. Diese werden nun fachmännisch restauriert.

In den letzten Wochen wurde das Kriegerdenkmal mit einer Spezialbeschichtung eingelassen. In einem letzten Schritt werden dann die Steinplatten wieder gesetzt, um schließlich in neuem Glanz erstrahlen zu können.

## Jagdausschusswahl 2022

Am Sonntag den 29.05.2022 wurde in Pama die Jagdausschusswahl durchgeführt.

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich für die hohe Wahlbeteiligung.

Die Wahl brachte folgendes Ergebnis:



Kriegerdenkmal

Jagdausschußwahl 2022 (vgl. 2014)	Stimmen	Veränderung	
berechtigte Stimmen	1.311 (1.294)	+ 17 (+ 1,3%)	
abgegebene Stimmen	966 (961)	+ 5 (+ 0,5%)	
Wahlbeteiligung	73,7 % (74,3 %)	- 0,6 %	
Verteilung der Stimmen			Mandate
„Unabhängige Grundbesitzer von Pama“ (vm. Unabhängige Grundbesitzer)	379 (309)	+ 70 (+ 7,1%)	2
„Waldsich Gerhard - Liste der Grundeigentümer“ (vm. Grundbesitzer von Pama)	587 (566)	+ 21 (+ 1,9%)	4
Liste <u>Minarik</u> (angetreten 2014)	--- (86)	- 86 (+ 8,9%)	-